

7orca managt ein Jahr nach Gründung über EUR 1,5 Mrd.

- 7orca hat sich als Spezialist für Currency Overlay und Short Volatility-Strategien für institutionelle Kunden etabliert
- Maßgeschneiderte Lösungen sowie eine stetige Weiterentwicklung der Investmentprozesse sind Treiber der Performance und verstärken den Kundennutzen
- Zum 29. November 2018 managt 7orca über EUR 1,5 Mrd. Assets under Management (AuM)

Hamburg, 29. November 2018. Die 7orca Asset Management AG (7orca) ist spezialisiert auf quantitative Investment-Strategien zur Absicherung von Währungsrisiken (Currency Overlay) und zur Vereinnahmung von Volatilitätsrisikoprämien (Short Volatility).

Kundenzentriertes Wachstum

Seit dem Start im November 2017 hat sich der unabhängige Asset Manager 7orca als professioneller Partner von institutionellen Investoren etabliert. Im deutschsprachigen Heimatmarkt wird das Unternehmen von namhaften Altersversorgungseinrichtungen, Versicherungen, Stiftungen, Managern illiquider Assets und Family Offices mit der Steuerung von Währungsrisiken sowie der Erschließung der alternativen Renditequelle Volatilität beauftragt.

So übersteigen die AuM zwölf Monate nach dem Start EUR 1,5 Mrd. Um dem wachsenden Kundeninteresse nachhaltig gerecht zu werden, ist die Zahl der Angestellten von neun zum Zeitpunkt der Gründung auf dreizehn angewachsen. „Wir bedanken uns außerordentlich für das uns entgegen gebrachte Vertrauen. Die Nachfrage der Kunden bestätigt, dass wir strategisch richtig aufgestellt sind und unseren Investoren einen echten Mehrwert bieten: Wesentliche Gründe für unser Wachstum sind eine gute Performance, unsere unabhängige Unternehmensstruktur und unsere absolute Kundenzentrierung“, sagt Tindaro Siragusano, CEO von 7orca.

Kontinuierliche Weiterentwicklung als Performancetreiber

Ein wesentlicher Baustein für eine gute Performance ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Investment-Prozesse. Im Currency Overlay konnten weitere Optimierungen umgesetzt werden: erstens die Einführung eines Modells, das auf künstlicher Intelligenz basiert, zweitens die Berücksichtigung der gestiegenen Sicherungskosten im Investmentprozess und drittens die Wahlmöglichkeit zwischen Foreign-Exchange-Futures und Devisentermingeschäften in der Mandatsumsetzung.

Die Short Volatility-Strategie *Torca Vega Return* wurde durch die Erweiterung um die Assetklasse Währungen und intelligente Adaptionen des Risikomanagements weiter verbessert.

„Durch die implementierten Innovationen haben wir die Performance unserer Strategien nachweisbar gesteigert und das Risiko reduziert. Diese messbaren Schritte bestärken uns, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen“, unterstreicht Jasper Düx, CIO von Torca.

Ausblick

Auch in Zukunft wird Torca intensiv und konsequent für den Erfolg seiner Kunden arbeiten. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass sich die positive Geschäftsentwicklung des Jahres 2018 auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Durch attraktive Performance und ausgeprägte Individualisierungskompetenz möchten wir einer der besten Asset Manager am Markt für Currency Overlay- und Short Volatility-Strategien werden“, formuliert Tindaro Siragusano, CEO von Torca, das langfristige Ziel des Unternehmens.

Pressekontakt:

Silke Blum, CAIA
silke.blum@torca.com
+49 (0) 40 3346 046-12
Torca Asset Management AG
Am Sandtorkai 77
20457 Hamburg, Deutschland
www.torca.com

